



Entwicklung und Vertriebs- optimierung von erneuerbaren Strom- und Biogasprodukten

Unsere Leistungen

- Produktentwicklung und Vertriebsoptimierung
- Entwicklung und Einführung neuer Geschäftsmodelle (dezentrale Produktion und Eigenverbrauch)
- Beratung rund um erneuerbare Standards
- Marketing, Kommunikation und Marktforschung

Energieversorger müssen sich in einem Markt behaupten, der sich rasch wandelt. Die wachsende Nachfrage nach erneuerbaren Energien und veränderte Kundenbedürfnisse verlangen von den Unternehmen neue Produkte – meist Strom und Gas aus erneuerbaren Energien. Energie Zukunft Schweiz verfügt über langjährige Erfahrung bei der Produktentwicklung und Vertriebsoptimierung im Energiebereich.

Insbesondere alternative Vertriebsmodelle wie das Opting-out erhöhen den Absatz von erneuerbarer Energie, generieren zusätzliche Mittel für neue Investitionen in erneuerbare Energie und steigern den Kundennutzen.

Der zunehmende Trend zur dezentralen Energieproduktion – speziell im Zusammenhang mit dem zeitgleichen Eigenverbrauch – wird zukünftig den Absatz der Energieversorger (EVU) senken. Gleichzeitig bietet dieser Trend jedoch neue Chancen, profitable Geschäftsmodelle zu entwickeln. EZS unterstützt EVU und Firmen dabei, individuelle Erfolgsfaktoren zu identifizieren und in die Praxis umzusetzen. Beispiele sind: Innovative Finanzierung von Erzeugungsanlagen, Bürgerbeteiligungen, Abrechnungsdienstleistungen und Tarifmodelle.

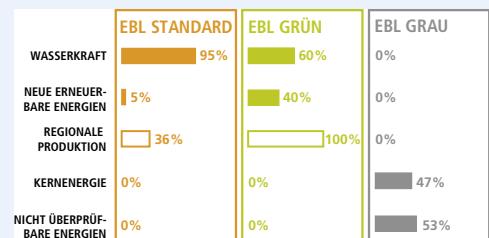
Effizienz
Neue Energie
 > Strom- und Biogasprodukte
 > HKN-Management
 > Führungen
Know-how

Referenzprojekt

Elektra Baselland setzt auf erneuerbares Standard-Stromprodukt

Immer mehr Stromkunden wünschen Strom, der aus erneuerbarer Energie produziert wird, und sind bereit, dafür mehr zu bezahlen. Die Elektra Baselland in Liestal hat deshalb zusammen mit Energie Zukunft Schweiz ihre Energieprodukte neu definiert sowie das Opting-out-Verfahren im Vertrieb erfolgreich eingeführt.

Opting-out bedeutet konkret, dass die EBL seit Anfang 2012 ihren Kunden einen kernkraftfreien Strommix aus Wasserkraft und neuen erneuerbaren Energien als Standardprodukt liefert – zu einem Aufpreis von 1,5 Rappen pro Kilowattstunde. Kunden, die einen grösseren Beitrag zur Förderung grüner Energien leisten möchten, können das Stromprodukt EBL GRÜN



Das neue Produktangebot der EBL

wählen. Dieses Produkt enthält sogar 40 Prozent Strom aus neuen erneuerbaren, regionalen Quellen. Mit den Mehrerträgen fördert EBL den Ausbau der neuen erneuerbaren Energien wie zum Beispiel Solar-, Wind- und Biomasseenergie.

Für Kunden, die das Engagement für erneuerbare Energien nicht mittragen wollen, steht weiterhin ein günstiges Stromprodukt ohne erneuerbare Energie zur Verfügung. Der Kunde muss sich dafür aber aktiv beim Energieversorger melden.



«Energie Zukunft Schweiz hat uns mit neuen Ideen bei der Produkt- und Vertriebsstrategie unterstützt. Dank diesen konnten wir gegen 80 Prozent unserer Haushaltskunden für erneuerbare Energie gewinnen und damit einen wichtigen Meilenstein für eine zukunftsgerichtete Stromversorgung erreichen.»

Urs Steiner, CEO der EBL

Kunden

Elektra Baselland
Wasserwerke Zug
Städtische Betriebe Olten
AEK Energie AG
Städtische Werke Grenchen
weitere auf Anfrage

Ihr Nutzen

- Durch eine breitere Produktpalette können Sie unterschiedliche Kundenbedürfnisse besser bedienen
- Der Mehrverkauf «grüner» Produkte steigert den Ertrag und den Absatz erneuerbarer Energie
- Wir betten die Produkte und den Vertrieb optimal in Ihre Unternehmensstrategie ein
- Wir machen Ihre Kommunikation dank unserer grosser Erfahrung noch erfolgreicher
- Sie profitieren von unserem hervorragendem Netzwerk in der Branche

Ihr Ansprechpartner



Georg Meier

Dipl. Umwelt-Natw. ETH

T +41 61 500 18 83
g.meier@ezs.ch

Georg Meier leitet den Bereich Neue Energie bei Energie Zukunft Schweiz.

Partner

Elektra Baselland
Industrielle Werke Basel
Gasverbund Mittelland AG
Wasserwerke Zug
AEK Energie AG
SWG, Grenchen
Aare Energie AG
WWF Schweiz